

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1879

2.11.1879 (No. 257)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1025051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1025051)

Wilhelmshavener Tagblatt

Bestimmungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Postexpeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2 Mark, exkl. Postausschlag gegen Vorausbezahlung.

und



Anzeiger.

Anzeigen nehmen alle auswärtige Annoncen-Bureaus entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Siebzig mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei.

Koonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Fluthzeit für Wilhelmshaven: 2^{te} V. 2^{te} N.

N^o 257.

Sonntag, den 2. November.

1879.

Deutsches Reich.

Berlin, 31. Oktober. Soeben erfolgte die Rückkunft der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften von der Jagd. Se. Majestät der Kaiser entstieg mit jugendlicher Rüstigkeit dem Wagen. Keine Spur von Erschöpfung.

— Se. Königl. Hoheit der Prinz Wilhelm von Preußen kam heute Vormittag 11 Uhr von Potsdam nach Berlin, nahm einige Schenswürdigkeiten in Augenschein und kehrte Nachmittags 1 Uhr nach Potsdam wieder zurück.

— Die Kaiserlich deutschen Konsuln in Singapur und Amoy, Dr. Bieber und Nickerger, haben gestern Berlin wieder verlassen, um auf ihre Posten zurückzukehren.

— Der bisherige Justizminister Dr. Leonhardt wird, wie man mittheilt, in der nächsten Woche Berlin verlassen und zu dauerndem Aufenthalte nach Hannover übersiedeln.

— Nach der „Deutschen Hereszeitung“ wird der künftige Militär-Etat keine Mehrforderung enthalten; neue Forderungen für Vermehrung der Feldartillerie etc. würden erst nach Ablauf des Septennats im Etat erscheinen.

Marine.

Wilhelmshaven, 1. Novbr. Durch Allerh. Cabinets-Ordre vom 28. v. M. ist der Obertrupper-Lüdtke vom hiesigen Torpedo-Depot zum Torpedo-Unterlieutenant befördert. — Der Oberlieutenant am Ende, Kommandeur des Seebataillons, hat sich heute mit dem Mittagszuge nach Kiel zurückbegeben. — Der Corvetten-Capitän v. Reiche, 1. Officier S. M. S. „Renown“ und Corvetten-Capitän Schulze, Führer der 2. Abtheilung der 2. Matrosen-Division, sind von Urlaub zurückgekehrt.

Kiel, 31. Oct. S. M. Rbt. „Comet“, Commandant Capitän-Lieutenant v. Senden-Bibran, traf gestern Nachmittags 4 Uhr in dem Kieler Hafen ein. Das Kanonenboot wurde am 14. Mai 1876 hier in Dienst gestellt, verließ den Kieler Hafen am 18. dess. Mts. und war bis zum 4. Sept. d. J. im Mittelmeer stationirt. Der Marine-Stationsschef, Contre-Admiral Kinderling, inspiciert den „Comet“ im Laufe des heutigen Tages und findet gleichzeitig eine Prüfung des Maschinen-Personals an Bord des Kanonenbootes durch eine Commission statt.

— Der Assistenzarzt 2. Cl. Dr. Benzner ist an Bord S. M. S. „Arcona“, der Assistenzarzt 2. Cl. Dr. Spentuch zur Uebernahme des Revierdienstes bei der 1. Werft-Division an Stelle des Assistenzartes 1. Cl. Dr. Wilkens, welcher den Detaildienst bei der Marineschule übernehmen wird, commandirt.

Episales.

× **Wilhelmshaven, 1. November.** Heute Mittag 11 Uhr 55 Min. fuhr der erste Eisenbahnzug, bestehend aus 8 Wagen, wovon 2 Wagen ganz neu, von der Kaiserlichen Werft nach Belfort. An dieser ersten Fahrt hatten außer mehreren höheren Beamten auch der Betriebsinspector der Großherzoglich Oldenburgischen Eisenbahn, Herr Buresch, theilgenommen. Jeder Wagen faßt 125 Personen und werden auch die jetzt noch in Gebrauch genommenen alten Wagen, wie uns mitgetheilt wird, durch neue ersetzt werden. Die neuen Wagen führen die Bezeichnung „Kaiserliche Werft Nr. 1 und 2“ und zeichnen sich durch ihre Größe besonders aus. Nachdem die Leute den Wagen verlassen, fährt der Zug unverweilt retour, um dem jahresplanmäßigen Mittagszuge wieder freie Bahn zu machen. Mit Freuden ist sicher diese Einrichtung von Allen begrüßt worden, welche dieselbe benutzen werden, vor-

nehmlich aber sind die Frauen, welche jeden Mittag den zeitraubenden und beschwerlichen Weg zweimal zu machen hatten, um ihren Männern das Mittagessen zu bringen, von Dank erfüllt für die Schöpfer und Begründer dieser segensreichen Einrichtung, welche so schnell in's Werk gesetzt worden ist.

§ **Wilhelmshaven, 1. November.** Heute, Sonntag, den 2. November, beginnt die berühmte Athleten- und Preistringer-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Emil Naucke ihre Vorstellungen im „Kaiser-Saal“ wieder. Die Gesellschaft ist durch neue Mitglieder wesentlich verstärkt und dürften ihre Staunen erregenden Leistungen auch hier wiederum weiteste Beachtung verdienen. Während des letzten Freimarktes in Bremen hat die Gesellschaft des Hrn. Naucke das größte Aufsehen erregt und jeden Tag fanden ihre Vorstellungen vor übervollem Hause statt. Bei seinem vorjährigen Hiersein wollte Herr Naucke noch eine Wohlthätigkeits-Vorstellung veranstalten, mußte aber hiervon, in Folge eingegangener Contractverbindlichkeiten, die ihn zur schleunigeren Abreise nöthigten, absehen. Mit Freuden hören wir aber, daß Herr Naucke sein Versprechen nicht vergessen hat, denn noch im Laufe der nächsten Woche wird eine große Extra-Vorstellung stattfinden, deren Reinertrag den Armen von Wilhelmshaven zugewendet werden soll. Wie zu allen Vorstellungen wünschen wir der Gesellschaft auch an diesem Tage ein recht volles Haus.

○ **Wilhelmshaven, 1. November.** Ein Hauswirth in der Koonstraße hatte heute geflaggt und neugierig fragten die Passanten nach der Ursache, und welchen hohen Festtag der Wirth wohl feiern mag? Der Grund zum Fahnenschmuck war allerdings ein höchst origineller, denn nur einer seiner Miether, mit dem er nicht im besten Einvernehmen stand, war heute ausgezogen und um seine Freude hierüber kundzugeben, hatte der Wirth geflaggt.

♀ **Wilhelmshaven, 1. November.** Im „Tivoli“ des Herrn Schulz in Neuende findet heute, Sonntag, ein großes Extra-Militär-Concert, ausgeführt von der Capelle der 2. Matr.-Division unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn Latann, statt, worauf wir die zahlreichen Freunde des beliebten Etablissements besonders aufmerksam machen wollen.

(*) **Wilhelmshaven, 1. Novbr.** Herr Director G. Hartmann ist mit seiner beliebten Concert- und Sängers-Gesellschaft wieder hier eingetroffen und wird in der „Wilhelmshalle“ von Sonntag ab wieder concertiren. Spezialitäten ersten Ranges sorgen für amüsante Unterhaltung der Besucher und kommen viele neue Vorträge und Soloceren zur Aufführung.

‡ **Wilhelmshaven, 1. Nov.** Am gestrigen Markttage wurde der große Hund des Gastwirths G. Janssen hier in der Koonstraße vom Hundefänger weg-gefangen, weil dessen Maulkorb von demselben als nicht vorschriftsmäßig befunden wurde. Der Hundefänger hatte jedoch dieses Mal ein schweres Stück Arbeit, denn zweimal sprang ihm der Hund auf die Brust, und brachte er denselben trotz allen Zerkens, worüber sich alle Zusehenden mißbilligend äußerten, nicht weiter, als über die Straße. Hier war das Thier mit aller Gewalt nicht mehr wegzubringen und mußte ein kleiner Handwagen requirirt werden, in welchem der Bierfüßler nach dem Polizei-Gebäude transportirt wurde. Wie wir hören, soll Herr Janssen beim Königl. Amtsgerichte wegen Mißhandlung seines Hundes gegen den Hundefänger Beschwerde einreichen wollen.

Wilhelmshaven, 1. Nov. Im Auftrage des Justizministers haben Präsident und Oberstaatsanwalt des Oberlandesgerichts zu Celle die Justizbehörden des

Bezirks angewiesen, bei Ausschreibung von Submissionen auf Waaren, namentlich Kohlenlieferungen, nicht, wie dies öfters geschehen, fremdländische Produkte zuzulassen, da dieses Verfahren nicht für gerechtfertigt zu erachten sei, es vielmehr dem nationalen Standpunkte entspreche, soweit dies irgend möglich, nur inländische Materialien und Produkte zur Verwendung zu bringen, jedenfalls aber, bei gleicher Qualität, den heimischen Erzeugnissen den Vorzug vor den fremdländischen zu geben.

§ **Heppens.** Ein erfreuliches Zeichen im Angesichte des kommenden Winters ist, daß seit einiger Zeit in der hiesigen Kiepschlagerei ununterbrochen Tag und Nacht gearbeitet wird. Wie verlautet, werden diese Arbeiten bis zum April andauern. Da täglich 25 Personen darin arbeiten, so ist der daraus für unsern Ort entstehende Nutzen auch nicht unbedeutend, zumal der niedrigste Lohn (für Frauen) 1 M. 50 Pf. beträgt. — Leider hatte am Donnerstag Vormittag eine junge Frau das Unglück, mit dem Arme in die Maschine zu gerathen. Sie trug bedeutende Verletzungen davon. Zum Glück soll der Arm nicht gebrochen sein.

— Am Freitag durchbettelten zwei Handwerksburschen unsern Ort und kamen auch in das Haus des M. Während die Frau nicht in der Stube anwesend war, weil sie eine kleine Gabe holte, drangen die Burschen in das Zimmer und entwendeten daraus eine Ancre-Uhr. Als die Frau wieder zurückkam und, nichts Gutes ahnend, die Stube durchschaute, bemerkte sie sogleich den Diebstahl. Angestellte Nachforschungen haben bis jetzt zu keinem Resultate geführt.

Preis-Räthsel.

In einem Haus, es ist gar klein,
Die beiden ersten wohnen.
Die Dritte hast nicht Du allein,
Man findet sie in allen Zonen.

Das Ganze ist ein Thierchen fein,
Das frei in Lüften fliehet.
Und löst Du dieses Räthsellein,
Hast doppelt Du gesieget.

Von den bis Montag Mittag eingegangenen Auflösungen wird der durch das Loos gezogenen richtigen Lösung der Preis von 50 Stück Visitenkarten zu Theil.

Kirchliche Nachrichten.

In der Zeit vom 26. October bis 1. November sind von dem evangel. Pfarramt der Marine-Station der Nordsee

I. Getauft: August Friedrich Köhke.

II. Getraut: 1. der Matrose Dirk Keemts und Anna Dirks, 2. der Maschinenschloßer Carl Gerhard Hinrichs und Elise Catharina Gungel, 3. der Schlosser Julius Hermann Schawransky und Margarethe Friederike Catharine Keil.

III. Aufgeboten: 5 Brautpaare.

IV. Abgelirt: Eine Schwerkrante.

V. Beerdigt: 1. der Matrose in der Kaiserl. Marine Adolf Peter Koshke, 2. der Matrose in der Kaiserl. Marine Otto Faust, 3. Anton Friedrich Ferdinand Bertholt.

Gottesdienst

in der Elisabeth-Kirche:

Sonntag, den 2. November, Morgens 10 Uhr: Einsegnung der diesjährigen Confirmanden durch Marine-Stationss-Pfarrer Langheld. — Morgens 11 Uhr: Beichte und Abendmahl: Marine-Stationss-Pfarrer Langheld. — An Bord S. M. S. „Renown“: Vormittags 10 Uhr: Marinepfarrer Fasch.

Gabelsberger Stenografenverein.
 Beginn des Curfus in der Stenografie
Montag, 3. Novbr., Abends 8 Uhr, im „Hotel Burg Hohenzollern“.
 Teilnehmer werden hiermit eingeladen.
 Der Vorstand.

Egberts Restauration.
 Heute Sonntag u. folg. Tage:
CONCERT

der Gesellschaft **Stamm.**
 Anfang 7 Uhr. Sonntags um 4 Uhr.
Joh. Tiarks' Restaurant.
 Am 1. November cr. eröffne einen
Mittagstisch
 um 1 Uhr
 à Mt. 1.25 ohne Weingewang,
 wozu Teilnehmer sich gef. melden wollen.
 Hochachtungsvoll **Joh. Tiarks.**

(Eingelandt.)
 Unterzeichneter litt 15 Jahre an
Diagenkatarth
 und wandte sich an viele Aerzte,
 leider ohne Erfolg, um Hilfe, bis
 ich durch eine Annonce der Magde-
 burger Zeitung auf Herrn P. hin-
 gewiesen wurde. Ich gebrauchte
 dessen Kur und kann zu meiner
 größten Freude bekennen, daß ich
 nunmehr völlig gesund und wohl
 bin. Diese böse Krankheit ist bis
 heute auch nicht wiedergekehrt und
 sage ich Ihnen meinen verbindlich-
 sten Dank. Ich kann den ähnlich
 Leidenden mit Gewissenhaftigkeit
 diese Heilmethode empfehlen; denn
 was in 15 Jahren durch zahlreiche
 Mittel nicht erreicht we: den konnte,
 habe ich die Gesundheit in vier
 Wochen wiedererlangt.
 Alt-Cöthen, 1. März, 1877.
G. Meckelburg,
 Maschinenmeister der Zuckerfabrik.
 Eine Broschüre, 128 Seiten
 stark, und alles Nähere versendet
 kostenfrei
 Heide, Holstein.
J. J. J. Popp.

Errichtete seit einigen Tagen bei Hrn.
 Buchbinder **Focken**, Wilhelmshaven,
 Noonstraße, eine
Filiale,
 woselbst stets vorräthig lebende Blumen,
 Bindereien von getrocknetem sowie von
 frischem Grün. Bestellungen werden
 dort angenommen und schnell und billig
 besorgt.
Helene Ahlers.

Das so viel verlangte
Kof'sche Zahnwasser
 ist wieder eingetroffen.
F. Göbert, Noonstraße.

Prima rheinischen
Tafelsenf
 per 1/2 Kilo 30 Pfg.
 empfiehlt **C. J. Arnoldt,**
 Wilhelmshaven u. Belfort.

Bringe mein Lager von
Riegelholzern, Brettern,
Böhlen, Latten, Leisten, Thür-
und Fußbodenbekleidungen etc.
 in gefl. Erinnerung. Preise billigst.
F. Kotte.

600 Kisten
Havanna = Ausschuß-
Cigarren
 à Kiste 3 bis 4 Mark, hat abzugeben
H. Wolf.

Damen - Wintermäntel

in den neuesten Facons und großartiger Auswahl empfiehlt für die
 Hälfte des realen Preises
Neuhaypens. M. Philipson, Bismarckstr. 13.

Damen-Regenmäntel habe, um damit gänzlich zu
 räumen, bedeutend im Preise ermäßigt.
 D. D.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Plage ein
Buchbinder - Geschäft,
 verbunden mit einer
Schreibmaterialien- und Lederwaarenhandlung, sowie einem
Lager sämmtlicher Schul- und Comtoir-Utensilien.
 Im Besitz einer Accidenz-Druckerei liefere ich auf Bestellung in kürzester
 Frist: Couverts, Briefbogen u. Rechnungsformulare mit Firma, Visiten-,
 Adress- u. Geschäftskarten u. Anzeigen aller Art.
 Prompte Bedienung und solide Arbeit bei billiger Preisstellung versprechend,
 bitte ich das geehrte Publikum um geneigten Zuspruch.
 Wilhelmshaven, Kronprinzenstr. 13, 1. November 1879.

Johann Focken.

Ein Lehrling kann sofort unter günstigen Bedingungen bei mir
 eintreten.
 D. D.

Wilhelmshalle.

Heute, Sonntag, den 2. November 1879, und folgende Tage:
Brokes Concert u. Vorstellung
 der Gesellschaft **H. Hartmann.**

F. Büttner,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Noonstraße, Nothes Schloß,
 empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager von Juwelen, Gold-, Silber-
 und Alfenide-Waaren, sowie zur Anfertigung aller in sein Fach schlagenden
 Arbeiten. — Einkauf von altem Gold und Silber.

Eingetragene **ACKERMANN'S** Fabrikzeichen.



Nähmaschinengarne
 zeichnen besonders aus durch
Grosse Gleichmässigkeit
Stärke
Elasticität
Dauerhafte Farbe
 Man verlange in den Verkaufsläden:
Ackermann's Schlüsselgarn
 beachte beim Einkauf die auf jeder Rolle deutlich angebrachten Schutzmarken
 und den Namen und man wird stets dieselbe vorzügl. Qualität erhalten.

ORGEL- & Instrumental-Concert

von
Edmund Khym aus Berlin
 am Sonntag, den 2. November, 6 Uhr Abends,
 in der **Elisabeth-Kirche.**

Zum Vortrage kommen:
16 Orgelpiecen von Ebertein, Liszt, Bach, Schubert, Rüter, Volkmar,
 Gündel, Beethoven, Hartmann, Thiele, Merkel.
 Billets zu 75 Pfg. sind bei den Buchhändlern Herren **Bohje** und **Schindler**,
 wie auch beim Eingang zum Concert zu haben.
 Die Programms à 10 Pfg. werden ebendasselbst ausgegeben.

Bettfedern und Daunen

sowie fertige Betten in großer Auswahl empfiehlt
H Baumann,
 Neuhaypens, Bismarckstr. u. Krummestr.

Im billigen Laden

Oldenburgerstraße.
 Soeben angekommen und halte bestens
 empfohlen:
 eine Collection schwerer einfarbiger hoch-
 eleganter

Kleiderstoffe

in den modernsten Farben. Ferner eine
 große Auswahl von

wollen. Unterzeugen,

i. Bes. noch nie dagewesene
doppelte Unterhosen,
 sowie gestricke woll. Strümpfe
 zu erstaunlich billigen Preisen. Ferner
 eine große Parthie von eleganten Kopf-
 und Taillentüchern.

Damen- & Herrenwäsche

zu concurrenzfreien Preisen, ohne Appre-
 tur. Seidene Halstücher für Damen
 und Herren.

A. Linde.

Bindereien

aller Art werden stets schnell und billig
 besorgt.
Helene Ahlers,
 Bismarckstr. 11.

Ich habe noch eine kleine Familien-
 wohnung auf sofort anzutreten, zu
 vermietthen.
S. C. Keith Ww.

Holz-, Torf- & Kohlen-Handlung

von
G. Scholz.

Wilhelmshaven (Elsass),
 offerirt gegen sofortige Ordre zu nach-
 stehenden Preisen per comptant:

Anthracitkohlen.
 Nährkohlen.
 40 Centner Mark 32.—
 20 Centner „ 16.50
 10 Centner „ 8.50
 100 Pfund „ 0.90

Englische Kohlen.
 1 Last Mark 42.—
 1/2 Last „ 21.—
 1/4 Last „ 11.—
 100 Pfund „ 1.20

Knabbel-Kohlen.
 (Sehe Friedrich der Große.)
 1 Last Mark 36.—
 1/2 Last „ 18.—
 1/4 Last „ 10.—
 100 Pfund „ 1.05

Staukohlen.
 1 Last Mark 33.—
 1/2 Last „ 16.50
 1/4 Last „ 8.50
 100 Pfund „ 0.90

Preßtorf.
 20 Ctr. Mark 20.—
 10 Ctr. „ 10.50
 100 Pfund „ 1.10

Holz (Kleingemacht.)
 1 Kubikmeter Mark 11.—
 1/2 Kubikmeter „ 5.50
 1/4 Kubikmeter „ 3.—
 Von 1—10 Ctr. frei ins Haus.

Da Caffee und Zucker in letzter Zeit
 an allen Märkten gestiegen, bin ich ge-
 zwungen, auch meine Preise zu erhöhen
 und kostet heute

Caffee, Campinas, per 1/2 R. 100 Pf.
 do., Java, do. 120, 130, 140, 160
 und 180 Pf.
 do., gebrannten Campinas 130 Pf.
 do. do. Java 170 Pf.
Zucker, feinste Raffinade, per 1/2 R.
 52 1/2 Pf.
 do. bei Broden 48 Pf.

C. J. Arnoldt,
 Wilhelmshaven u. Belfort.

Zu vermietthen.
 Ein freundlich möblirtes Zimmer zum
 1. November, auf Wunsch auch Buchen-
 gelaf.
 Noonstr. 80, 1 Tr. hoch.

Männer-Turn-Verein.
Donnerstag, 6. Novbr., Abends 8 1/2 Uhr:
Hauptversammlung.

- Tagesordnung:
1. Bericht der Rechnungs-Revision-Commission.
2. Rechnungsablage.
3. Wahl des Turnraths.
4. Verschiedenes.

Der Turnrath.
Die Herren Mitglieder werden dringend gebeten, zu erscheinen.

Dienstmädchen,
mit guten Zeugnissen sind nachzuweisen in meinem Bureau.
Krüger, Marktstr. 12.

Zum 1. November.

Hiermit empfehlen wir uns ganz ergebenst.

**Mehrere Restaurants
ersten Ranges.**

Das Recept zur
**Brillant = Glanz-
Plätterei**

ist 3 Theile Reisstärke und 1 Theil Borax, aufgelöst in warmem Wasser, und empfehle prima Reisstärke per 1/2 R. in Scheiteln 40 Pf., lose 35 Pf., la. raffinierten Borax per 1/2 R. 75 Pf.

C. J. Arnoldt,
Wilhelmshaven u. Belfort.

**Sarg-Magazin
B. Janssen**

Neuheppens. Neuestraße.

Unser vollständiges Lager aller Sorten
Bretter

von 1/2 bis 3 Zoll stark, in verschiedenen Breiten, bringen in empfehlende Erinnerung.

Jhnen & Wefenberg,
Belfort, hinter d. Hause des Gastwirths
Chrifelius.

Echt Erlanger Bier	15 Fl.	3 Mk.
Berliner Tivoli	20 "	3 "
Lagerbier	30 "	3 "
Bremer Braubier	30 "	3 "
Oldenb. Selterwasser	25 "	3 "

empfehlen die **Bier-Niederlage** von
Pilling,

Friedrichstr. 4, vis-à-vis der Gasanstalt.

Zu vermieten.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer ist billig zu vermieten.

Am Batf Nr. 31, 1 Tr.

Logis für junge Leute.

Marktstr. 13, Elsaß.

Alle Sorten
**Fourniere, Gesimse,
Consolen u. Hölzer**
sind billig zu haben bei
Zoel & Böge.

J. J. Preudenthal,

Bau- & Möbel-Eislerei,
Elsaß, Marktstraße 38,
hält sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Reparaturen prompt und billig.

Steneustraße 27
F. Harbord,

von heute an feste die
Bereitstellung für
den 30. Okt. 1879.

Bekanntmachung.

Der „Berliner Laden“ empfing wiederum bedeutende Sendungen

Winter-Garderoben,

welche sich in diesem Jahre namentlich durch eleganten Schnitt, extra gute Stoffe, sowie enorme Preiswürdigkeit auszeichnen. Ich empfehle besonders:

Winter-Heberzieher, schwere Buckskin- und schwarze Tuch-Anzüge, Winter-Jaquets und Toppen, Hosen und Westen, sowie Knaben-Anzüge und Paletots in allen Größen.

Ferner mache auf mein vollständig sortirtes Lager
wollener Unterzeuge

aufmerksam und bemerke, daß die so sehr beliebten großen Halbflanell-Hemden in ganz neuen dunklen Farben à 2 Mark wieder vorrätzig sind.
NB. Anfertigung von Herren-Garderobe nach Maß in kürzester Zeit unter Garantie guten Eigens.

Auf Firma und Hausnummern bitte genau zu achten.
Neuheppens, Bismarckstraße 13. **M. Philiplon.** Neuestraße 87, im Rothen Schloß.

**Ringius' Restauration und
Wintergarten.**

Am Sonntag, den 2. November 1879, Abends 6 Uhr:

2. Familienabend.

Freunde der Gemüthlichkeit und des Gesanges, sowie eines kräftigen Glas Bieres sind herzlich willkommen und ladet hiermit ein
S. Ringius.

Gasthof „Zur Erholung“.

Heute, Sonntag:

Großes Flügel- & Zither-Concert,

ausgeführt von berühmten Dilettanten, bei freiem Entree.
Es ladet hierzu ergebenst ein
R. Preuss.

Kaiser-Saal.

Heute, Sonntag, den 2. November 1879:

**Grosse
Eröffnungs-Vorstellung**

der **Gymnastiker, Athleten u. Pantomimen-Gesellschaft**

EMIL NAUCKE.

Auftreten des Zahn-Athleten **Mr. Robert Kindel.**

Auftreten des Ringers und Athleten **Mr. Fr. Paulsen.**

Auftreten der **Miss Leona.** Auftreten der **Gebr. Gasch.**

Auftreten der Gymnastiker **Bogler und Grunath.**

Auftreten des Athleten und Ringers **C. Naucke.**
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze:

Num. Parquet 1 Mark. Parterre 60 Pf. Gallerie 30 Pf.

Familien Billets (3 Personen) Parterre 1,20 Mark.

Billets sind in der Restauration des Herrn Ringius zu haben.

Ein hochverehrtes Publikum von Wilhelmshaven auf Obiges aufmerksam machend, erlaubt sich freundlichst einzuladen.
Emil Naucke.

Montag, den 3. November 1879:

Zweite große Vorstellung

mit neuem Programm. — Anfang 8 Uhr.

C. Schulz' Tivoli in Neuende.

Sonntag, den 2. November d. J.:

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt von der Kapelle der 2. Matrosen-Division, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **C. Latann.**

Anfang 4 Uhr. Entree à Person 50 Pf.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
C. Schulz.



**Wilhelmshaven.
Schützen-Verein.**

Dienstag, den 4. November 1879,
Abends 8 Uhr:

**General- u. Monats-
Versammlung**

im **Victoria-Hotel.**

Tagesordnung:

1. Erhebung der Beiträge.
 2. Antrag der Schießcommission über Aufstellung von Scheiben beim Schießen (Schieß-Ordnung).
 3. Besprechung über resignirende Pächter.
 4. Verschiedenes.
- Recht zahlreiche Theilnahme ist erwünscht.

Der Vorstand.

Heute Sonntag, 2. November:

Große öffentliche



**Tanz-
musik.**

Auschant von Dortmunder Bier,
à Seidel 10 Pf.
Sedan. **S. Gilers Ww.**

Tiarks'

Weinkeller

empfiehlt:

frische holst. Austeru.

Heute, Sonntag:

**Krebssuppe, Gänse- und
Hasenbraten, Rebhühnerz.**
Billige Weine. Feine Biere.

Emil Lange.

Gleichzeitig bringe meinen

Mittagstisch

in gütige Erinnerung. **D. D.**

Reismehl.

Nährwerth garantiert nach den von der landwirthschaftlichen chemischen Versuchs-Station der Oldenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft zu Oldenburg — Vorstand **Dr. P. Petersen** — veröffentlichten Bedingungen.

Preise, Analysen, Garantie-Bedingungen etc. stehen auf Wunsch franco zu Diensten.

Durch diese Garantieleistung wird die vielfach ausgesprochene Besorgnis wegen ungleichmäßigen Gehaltes, sowie auch fremder schädlicher Beimischungen vollständig beseitigt und ist dasselbe wohl das billigste Futtermittel.

Bremen. **R. C. Rickmers.**

Zu vermieten.

Eine einfach möblirte Stube für 1 oder 2 junge Leute.

Ww. Sedemann,
Bismarckstraße 31, a. P.

Empfang eine schöne Auswahl

Blumenzwiebeln,

als Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten in allen Farben, welche billigt empfehle.

Selene Ahlers.

Anna Margrethe Hoysiefken

Heinrich Düsterdich

Verlobte.

Zetel. Wilhelmshaven.